

Volksschule Halbenrain – Neues aus dem Schulleben



Am Dienstag, 21. Juni 2005, versammelten wir uns mit unseren Schülern im Schulhof zur Präsentation unseres Schullogos. Neben Eltern und Angehörigen unserer Schüler durften wir auch unseren Bezirksschulinspektor Manfred Gollmann, unseren Bürgermeister Herrn Ing. Dietmar Tschiggerl, und den Geschäftsführer der Raiba Halbenrain-Tieschen, Herrn Ernst Fröhlich begrüßen. Unser Schullogo ist das Produkt eines Schulprojektes, das in wochenlanger, gemeinsamer Arbeit entstanden ist. Es ist eine Gemeinschaftsproduktion von Schülern, Lehrern und Eltern. Geleitet wurden wir bei diesem Projekt von Frau Linda Achleitner, die mit uns das Logo erarbeitet und künstlerisch gestaltet hat. Das Ergebnis dieser Arbeit, zwei Personengruppen in Lebensgröße, setzte Herr Willibald Haberl

in weiteren Arbeitsschritten zu unserem Schullogo um. Dieses Zeichen unserer Schule soll nun der Öffentlichkeit einen Eindruck von unserer Schulkultur vermitteln. Es soll zeigen, an welchen Grundwerten sich das Zusammenleben an unserer Schule orientiert. Die grundlegende Werthaltung, die „Philosophie“ unserer Schule, kommt hier deutlich zum Ausdruck: Im Mittelpunkt aller schulischen Bestrebungen steht das Kind – und diese, unsere Schulkinder waren es auch, die wesentlich zur Entstehung unseres Schullogos beigetragen haben. Sie haben nämlich ganz richtig erkannt, dass man allein schwer weiterkommt und dass schulischer Erfolg keine Einzelleistung ist. Lehrer und auch Eltern sind mitverantwortlich für den Lernerfolg jedes einzelnen Schülers. Man kann nur gemeinsam weiterkommen.



GEMEINSAM WEITERKOMMEN IN DER VOLKSSCHULE HALBENRAIN -

Das ist unser großes gemeinsames Ziel!

??? Wussten Sie ...,

dass die Marktgemeinde Halbenrain ein Wegenetz von über 120 km zu betreuen hat?

Davon sind 70 km asphaltiert und der Rest befestigte Schotterstraßen und –wege.

In die Instandhaltung fallen der Winterdienst mit Schneeräumung und Streudienst ebenso wie die alljährlichen Schotterungen und Instandhaltungen des Straßenbelages.



So wie das Wegenetz fällt auch die Instandhaltung der Geh- und Radwege entlang von Bundes- und Landesstraßen in unserem Gemeindegebiet in den Aufgabenbereich der Gemeinde.

An Kosten für die Instandhaltung und den Ausbau des Straßen- und Geh- und Radwegenetzes sind für das Jahr 2005 ca. € 113.000,00 veranschlagt.

